Digitalisierungsförderung nach Bundesland

Was die neun Länder für KI-Projekte bieten und worauf du beim Antrag achtest

KMU.DIGITAL ist ausgeschöpft und wird ab 2027 nicht fortgeführt. KI-Projekte in KMU fördern jetzt vor allem die Länder, jedes mit eigenen Regeln. **Zuerst das eigene Bundesland prüfen, parallel die Bundesprogramme.**

UMSETZUNG VON DIGITALISIERUNGS- UND KI-PROJEKTEN, STAND 09/2026

Land und Programm	Quote, Höchstbetrag	Bedingungen und Frist
Wien Förderung Digitalisierung	50 %, bis 50.000 €	ab 10.000 €, KMU seit mindestens einem Jahr in Wien, Digitalisierungsplan, Stichtag 31.12.2026
Niederösterreich digi Investition: data	bis 20 %, bis 25.000 €	ab 5.000 €, ein Vorhaben je Unternehmen, bis 31.12.2026 oder bis das Budget weg ist
Steiermark Ideen!Reich XL (SFG)	bis 50 %, bis 75.000 €	nur echte Innovationsvorhaben, Bonus für Digitalisierung, letzter Termin 2026: 03.12.
Kärnten Umsetzung.KI (KWF)	30 %, bis 10.000 €	ab 10.000 €, Sitz in Kärnten, Kammermitglied, bis 31.12.2026 oder bis das Budget weg ist
Salzburg Arbeitswelt 4.0 (organisatorischer Wandel)	40 %, bis 25.000 € netto	ab 5.000 €, bis 31.12.2026 oder bis das Budget weg ist; ob KI dazu zählt, beim Land klären
Tirol Digitalisierungsförderung	30 %, 20 % oder 10 % nach Unternehmens- und Projektgröße	30 % Kleinstunternehmen (5.000 bis 100.000 €), 20 % Kleinst- und Kleinunternehmen (5.000 bis 300.000 €), 10 % alle (100.000 bis 750.000 €); keine Chatbots, Webshops, Marketing; bis 30.06.2028
Oberösterreich DIGITAL.PLUS 26	bis 35 %, bis 7.000 €	ab 12.000 € Projektkosten, WKOÖ-Mitglied, nur noch bis 02.11.2026 und solange Budget reicht (75 % vergeben am 21.09.2026)
Vorarlberg, Burgenland	derzeit kein offenes Umsetzungsprogramm	Vorarlberg: Innovation Call voraussichtlich ab Frühjahr 2027 · Burgenland Digital: kein Nachfolger genannt

RECHENBEISPIEL: 40.000 € PROJEKTKOSTEN

- **Wien: 20.000 €** (50 %)
- **Kärnten: 10.000 €** (30 % wären 12.000 €)
- **Niederösterreich: 8.000 €** (20 %)
- **Tirol: 8.000 €** (20 %) als Kleinunternehmen, 12.000 € (30 %) als Kleinstunternehmen
- **Vorarlberg, Burgenland: 0 €** aus Landesmitteln

FÜNF REGELN FÜR FAST JEDEN ANTRAG

1. **Vor Projektbeginn einreichen,** sonst ist die Förderfähigkeit weg. Ausnahmen: ERFOLG.PLUS, DIGITAL.PLUS (Start bis 10 Wochen vorher).
2. **Quote, Höchstbetrag, Mindestkosten** immer zusammen rechnen.
3. **De-minimis:** höchstens 300.000 € aus allen De-minimis-Förderungen in drei Jahren, rollierend; andere Beihilfen zählen nicht. So laufen etwa Wien Digitalisierung, digi4Wirtschaft, Umsetzung.KI, SFG-Programme, Tirol.
4. **Fristen:** Stichtag verpasst heißt warten, bei Budgetprogrammen zu spät heißt leer ausgehen.
5. **Zugang:** Kammermitgliedschaft oder Mindestdauer am Standort können ausschließen.

BERATUNG, WEITERBILDUNG, FORSCHUNG

- **NÖ, digi Assistent:** Beratung bis 60 Stunden, höchstens 3.300 €
- **OÖ, ERFOLG.PLUS 26:** KI-Beratung 50 %, bis 750 €, ohne Antrag, Abrechnung bis 15.12.2026
- **Steiermark, StAF:** KI-Kurse, Hauptwohnsitz Steiermark, bis 80 %, höchstens 3.000 € netto
- **FFG-Basisprogramm:** Landesaufstockung ohne Antrag: NÖ, OÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol

ZWEI DENKFEHLER

Irrtum: NÖ zahlt 50 Prozent
Seit 01.10.2026 höchstens 20 Prozent statt 50.

Irrtum: Tirol fördert jede KI
KI in Produktionsprozessen ja, Chatbots, Marketing nein.

MERKSÄTZE

Erst der Antrag, dann der Projektstart.

Der Höchstbetrag kann mehr zählen als die Quote.